

[8889.] Zur Ankündigung **Medicinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

- I) **Nachstehende 3 Journale:**
 - a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)
 - b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)
 - c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 S \mathcal{L} .

- II) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin.** (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2½ S \mathcal{L} .

Zur Ankündigung von **Thierärztlichen Werken** empfehle ich das

Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurlt und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile 2 S \mathcal{L} . Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S \mathcal{L} . Berlin. **August Hirschwald.**

[8890.] **Inserate aller Art** finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung. die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 R \mathcal{L} . Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12-30 R \mathcal{L} , von 25 % bei 31 R \mathcal{L} und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis. Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[8891.] **Inserate** in **Grimm's Wörterbuch.**

Die gebrühten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der Ende Juni erscheinenden 4. Lieferung des 3. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 3 R \mathcal{L} für die gespaltene Petitzeile. Leipzig, den 30. Mai 1860. **S. Hirzel.**

Balliu's evangelische Volksschule.

[8892.] **Hest 1-3.** offerirt in 900 Exempl. zu einem Spottpreise **G. Wilh. Körner's Verlag** in Erfurt.

[8893.] **Inserate** in der **Zeitschrift für landwirthschaftliches Bauwesen**

berechnen wir mit 2 S \mathcal{L} für die doppelgespaltene Zeile (Format groß 4.). Vom nächsten Hefte an wird die Redaction

Literarische Besprechungen liefern, worauf wir die Herren Verleger von Werken aus dem Gebiete der Landbaukunst mit dem Ersuchen aufmerksam machen, der Redaction Recensionsexemplare durch unsere Vermittlung zukommen zu lassen. **Henry & Cohen in Bonn.**

[8894.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemitteltesten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R \mathcal{L} ; Beilagegebühren 3 R \mathcal{L} . Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. **Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.**

[8895.] **1000 literarische Anzeigen** verbreitet gratis **Ludwig Ronne in Annaberg.**

Börse in Leipzig, am 1. Juni 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 R \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 R \mathcal{L} Lsd. à 5 R \mathcal{L}	k. S. 2 Mt.	108½
Breslau pr. 100 R \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 3 Mt.	6. 18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	79½
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	74%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/15 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9. 2
Augustd'or à 5 R \mathcal{L} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d $^{\circ}$	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d $^{\circ}$	—	8%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 13
Holländ. Duc. à 3 R \mathcal{L} Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. d $^{\circ}$ „ „ „ d $^{\circ}$	—	4%
Bresl. d $^{\circ}$ „ „ „ d $^{\circ}$	—	—
Passir d $^{\circ}$ „ „ „ d $^{\circ}$	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453½
Silber „ „ d $^{\circ}$ „ „ d $^{\circ}$	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	74%
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 R \mathcal{L} d $^{\circ}$ „ „ d $^{\circ}$ „ „ d $^{\circ}$ à 10 R \mathcal{L}	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R \mathcal{L} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Deesau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungvereins in Berlin. — Erschienenene Reutafelten des deutschen Buchhandels. — Die internationalen Verträge. IX. — Miscellen. — Reutafelten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 8743-8896. — Börse in Leipzig, am 1. Juni 1860.

Adolf & G. 8890.	Stellius 8827.	Roh in R. 8879.	Post 8795.
Angelter & G. 8744.	Wumprecht 8770.	Rorn in R. 8864.	Prochaska 8888.
Anonyme 8745-48 8866 8869.	Wünther Berl. in R. 8781.	Rörner's Berl. 8892.	Richter in R. 8829.
Anst., lit. sort., in R. 8813.	Wünther'sche Sort. 8875.	Rosch's Sort. 8825.	Schalef 8885.
Aronsohn 8834.	Haude 8838.	Rößling 8840.	Schimpff & G. 8758.
Bäcker in Elb. 8830.	Hainauer 8745.	Reisgericht in Herbst 8743.	Schmidt in G. 8846.
Baensch in R. 8817.	Hartmann 8828.	Rommel 8810.	Schöningsh 8769.
Bartholomäus 8794.	Häffel in St. P. 8833.	Repsohn in R. 8855.	Schwers 881.
Behrens 8858.	Haude & S. 8755.	Reuber 8883.	Seemann 8832.
Berendt 8837.	Heibult 8757.	Rippert 8798. 8870.	Serig 8874.
Bertram in S. 8437.	Henry & G. 8816 8819 8856.	Ritter 8789.	Sintenis 8807.
Bobus in P. 8765 8790 8860.	8893.	Roske 8871.	v. Sobbe 8884.
Bote & B. in B. 8868.	Herbig in R. 8894.	Rager, G. in R. 8778. 8822.	Springer's Berl. 8793.
v. Boetticher in D. 8881.	Heuser 8768.	Reigner, O. 8788.	Staat 8815.
Brandstetter 8779.	Hingst 8775.	Riffowell 8809.	Stangel 8797. 8803.
Brockhaus 8763. 8890.	Hirschwald 8889.	Ritscher & R. 8847.	Stargardt 8841.
Bursch 8818.	Hirzel 8891.	v. Rommilion 8872.	Stechert'sche Buchh. 8845.
Calvary & G. 8844.	Hoffmann in B. 8754.	Rüller in G. 8787.	Stein in R. 8877.
Deckmann 8782.	Huber & G. in St. G. 8762.	Ruquardt 8783 8839.	Steinthal 8821.
Deifen 8848.	Hübner 8752. 8766.	Reite, B. & G. 8876.	Stiller in R. 8820.
Diebe in R. 8863.	Huch in D. 8802.	Reumann in W. 8786.	Thimm 8749. 8773.
Domineus 8853.	Hurter 8776-77.	Reupert 8801. 8819.	Reit & G. 8774.
Dürr, A. 8751.	v. Jenisch & S. 8824.	Reußdatter in München 8887.	Berl.-Comptoir in B. 8750.
Enslin, I. G. F. 8796. 8873.	Jowien 8796.	Riemeyer 8784.	Hollmann 8882 8886.
Graß & R. 8772.	Junglaus 8826.	Ronne 8895.	Boß in R. 8811.
Erped. Reise-Mannal 8785.	Kaiser in R. 8791. 8867.	Rübling, Gebr. 8799.	Ragner in Berl. 8764.
Franck 8761. 8805.	Karfunkel in G. 8812.	Ob.-Hofbuchdr. & Geh 8759.	Ragner in Hildbr. 8808.
Fraenkel 8805.	Klemm in D. 8811. 8878.	Opitz & G. 8771.	Weber & G. 8814.
Franz 8780. 8835.	Klingstedt 8850.	Parfer 8852.	Rebemann 8831.
Geiseler in R. 8854.	Klinghammer 8792. 8859.	Reiser 8823.	Berl. 8760.
Geor 8843.	Kobitz 8804. 8806.	Pilon & G. 8800.	Williams & R. 8836.
Große 8753.	Koch in R. 8862.	Plahn 8842.	Jupanski 8767.

